

Länder

Spenden für Pakistan

Von Korrespondent Int. | 29. Oktober 2005

Das Erdbeben in Pakistan hat nach Angaben der LPP (Labour Party of Pakistan, mit der 4. Internationale sympathisierende Organisation) weit mehr Opfer gekostet, als hier in den Medien berichtet wird. Wegen der Zerstörung der Kommunikationsmittel und des schlechten Wetters in den ersten Tagen, können immer noch keine genauen Opferzahlen genannt werden.

Das Erdbeben in Pakistan hat nach Angaben der LPP (Labour Party of Pakistan, mit der 4. Internationale sympathisierende Organisation) weit mehr Opfer gekostet, als hier in den Medien berichtet wird.

Wegen der Zerstörung der Kommunikationsmittel und des schlechten Wetters in den ersten Tagen, können immer noch keine genauen Opferzahlen genannt werden. Jedoch schätzen führenden GenossInnen der LPP, die selbst aus der betroffenen Region stammen und einen großen Teil ihrer Familien verloren haben, die Zahl der Toten auf bis zu 100 000. Vor allem das nördliche Pakistan und die Region Kaschmir sind schwer getroffen. Selbst in Lahore konnte das Erdbeben gespürt werden, dort haben viele hohe Gebäude Risse bekommen.

Die LPP hat reagiert und hat in Zusammenarbeit der National Trade Union Federation (Gewerkschaftsverband) und der Women Workers Help Line, einer Frauenhilfsorganisation, in Lahore und Karachi Hilfscamps für die Betroffenen eingerichtet. Angesichts der Unfähigkeit und der unzureichenden Reaktion der pakistanischen Regierung, dokumentiert durch Berichte von Betroffenen aus der Region, ist diese Initiative mehr als notwendig.

Die pakistanischen GenossInnen rufen zu Sach- und Geldspenden zugunsten der federführenden Labour Education Foundation auf:

Labour Education Foundation A/C No. 01801876 Bank Alfalah Ltd., LDA Plaza, Kashmir Road, Lahore, Pakistan.

Spenden bitte an Citi Bank, New York, USA Swift CITI US 33 für weiterführenden Transfer zur Bank Alfalah Ltd., Karachi, Pakistan A/C No. 36087144.

Dieser Beitrag wurde publiziert am Samstag den 29. Oktober 2005
in der Kategorie: [Länder](#), [RSB4](#).